

## Vulkanland als innovative und lebenswerte Region

Sicherung der menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit  
durch 1 Vision, 3 strategische Leitthemen, 10 Aktionsfelder, 18 Leitprojekte



Investitionen in Ihre Zukunft



Ko-finanziert von der Europäischen Union  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)



zukunftsinnovation

Steiermark 2007-2013  
Regionale Wettbewerbsfähigkeit



# Regionales Entwicklungsleitbild

Bezirk Südoststeiermark. Region Steirisches Vulkanland.



## Regionales Leitbild

**1 Vision, 3 strategische Leitthemen,  
10 Aktionsfelder, 18 Leitprojekte**

- AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft
- AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen
- AF 3: Nachhaltiger Umgang mit Lebensraum
- AF 4: Energievision 2025
- AF 5: Betriebliche Kooperation und Wertschöpfungsketten
- AF 6: Qualifizierung und Fachkräfte mit Zukunft
- AF 7: Regionales Innovations- und Wissensmanagement
- AF 8: Bewusstseinsbildung und Markenentwicklung
- AF 9: Leben und Kultur in den Jahreszeiten
- AF 10: Gesundheit und Tourismus

# Regionsprofil und Rahmenbedingungen

## Regionalwirtschaftliche Analyse

Die Region Südoststeiermark-Steirisches Vulkanland ist mit dem politischen Bezirk Südoststeiermark deckungsgleich, der mit 1. Jänner 2013 aus der Fusion der beiden ehemaligen Bezirke Feldbach und Radkersburg hervorgegangen ist. Die Region umfasst 74 Gemeinden, mit den Stadtgemeinden Feldbach, Fehring, Bad Radkersburg und Mureck.

Mit der Gemeindestrukturreform wird die Zahl der Gemeinden mit Stichtag 1.1.2015 von 74 auf 26 reduziert. Die Veränderungen im Bezirk sind aufgrund der Gemeindestrukturreform im Steiermarkvergleich am größten.

Die Region Südoststeiermark weist zum Zeitpunkt der ZMR-Erhebung am 1.1.2013 einen Bevölkerungsstand von 87.100 Personen auf.

Die beiden ehemaligen Bezirke Feldbach und Radkersburg galten sehr lange generell als Abwanderungsregion. Diese Tendenz konnte insbesondere durch die Regionalentwicklungsmaßnahmen

Steirisches Vulkanland nachhaltig abgefedert werden. Der ehemalige Bezirk Radkersburg zeigt diesbezüglich ein noch sehr divergentes Bild. Die prognostizierte Veränderung der Wohnbevölkerung im Zeitraum 2013 bis 2030 zeigt in den Gemeinden der Südoststeiermark weitere Verbesserungen im Zentralraum und Süden des Bezirks.

Hinsichtlich der Lebenserwartung fällt auf, dass sich der Bezirk Südoststeiermark überdurchschnittlich positiv entwickelt. Sowohl bei Frauen (+0,8 Jahre) als auch bei Männern (+0,5 Jahre) ist die durchschnittliche Lebenserwartung in der Südoststeiermark mittlerweile signifikant über dem Steiermarkschnitt. Die Arbeitsmarktlage ist aufgrund der starken Abhängigkeit von den Zentralräumen (Auspendler) korrelierend mit den Entwicklungen in Österreich. Demgemäß hat die Finanz- und Wirtschaftskrise auch in der Südoststeiermark zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote geführt.

Fast die Hälfte der Beschäftigten arbeitet in der Südoststeiermark in Klein- und Kleinstunternehmen mit unter 50 MitarbeiterInnen. Im Tourismus liegt der Anteil der Nächtigungen im Winter knapp unter 40% und ist in der Tendenz sogar steigend. Durch starken Thermen- und Gesundheitstourismus ist die Region Südoststeiermark unabhängiger von saisonalen Schwerpunkten als etwa Tourismusregionen, die ausschließlich auf den Genusstourismus setzen.



# Analyse der Stärken & Schwächen

## Stärken / Chancen

- Weiterentwicklung der Inwertsetzung der regionalen Stärken im Rahmen der Markenentwicklung
- Vernetzung in den Kompetenzbereichen

## Stärken / Herausforderungen

- Festigung der regionalen Entscheidungsmechanismen für eine effizientere Mittelverwendung
- Stärkefelder des Vulkanlandes intensiver kommunizieren
- Verstärkte Berücksichtigung benachteiligter Gruppen am Arbeitsmarkt

## Schwächen / Chancen

- Das Besondere mit Alltäglichem ergänzen
- Region ist „Produkt der Entwicklung“

## Schwächen / Herausforderungen

- Zusammenführung der Schlüsseldokumente
- Fokussierung auf prioritäre Infrastrukturprojekte
- Bewusstseinsbildung für Orts- und Stadtzentren

## Allgemeine Schlussfolgerungen

- „Vulkanlandvision“ mit den Schwer-

punktt Themen wird als Kernbotschaft des Leitbildes etabliert und spiegelt den langfristigen Entwicklungsprozess wider

- Das Leitbild ist ein klares, nachvollziehbares und weithin akzeptiertes Arbeitsprogramm auf Basis der Vision bis 2020
- Die Verbreiterung des Aufgabengebietes des Regionalmanagements ermöglicht Öffnung und Bildung von Schnittstellen zu weiteren Akteuren und Sachbereichen

# Strategie im Entwicklungsprozess

## Strategischer Rahmen des Entwicklungsprozesses

### Vision Zukunftsfähigkeit

Die Vision Zukunftsfähigkeit menschlich – ökologisch – wirtschaftlich steht an erster Stelle in der langfristigen Entwicklung des Vulkanlandes. Sie steht für eine klare Perspektive, eine verantwortungsvolle, beharrliche und nachhaltige Gestaltung der Region entlang der Schwerpunkte Lebensraum, Lebenskultur und Regionalwirtschaft. Das Verständnis für die regionalen & globalen Zusammenhänge muss vertieft und das Wissen vernetzt und bewusst werden. Ein zukunftsfähiger Lebensstil ist in Anbetracht der globalen Umwelt- und Sozialprobleme das Gebot der Stunde. Die Region nimmt diese Herausforderung an und übernimmt dazu Verantwortung.

### Vision Kulinarik

Die Kulinarische Region Steirisches Vulkanland ist europaweit für ihre einzigartige Produktqualität und Innovationskraft bekannt. Unsere kulinarische Visitenkarte ist die veredelte Vielfalt

regional erzeugter, veredelter Lebensmittel.

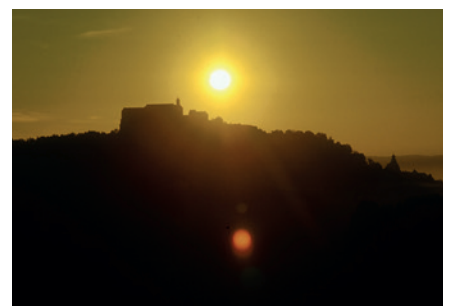
### Vision Region der Lebenskraft

Die Vision „Lebenskraft“ beinhaltet die für die Zukunftsfähigkeit wesentlichsten Bereiche: die Familie, als zentrale Einheit des gemeinschaftlichen Zusammenlebens, die lebenskulturellen Ausprägungen, die Gesundheit, den Austausch mit der Natur und die Kraft der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

### Vision Handwerk

Die Handwerksregion im Herzen Europas hat sich aus der traditionellen Kompetenz der Region Vulkanland hin zur Perfektion entwickelt. Was hier entsteht, hat Wert und Bestand.

Des Meisters Hand am Werk macht es besonders, beseelt es und gibt ihm Qualitäten, die über Generationen erhalten bleiben. Die Kostbarkeit auf Dauer ist dem echten Handwerk und der Maßarbeit vorbehalten. Die authentische Handwerkskultur im Steirischen Vulkanland ist Sinnbild wertstiftender Identität und erlesener Produkte.



# Die Vision

## Das Vulkanland als innovative und lebenswerte Region

Sicherung der menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der Region.

menschlich

### LEBENSKULTUR

Europäische  
Handwerksregion

ökologisch

### LEBENSRAUM

Region der  
Lebenskraft

wirtschaftlich

### REGIONALWIRTSCHAFT

Kulinarische  
Region

Leitbild 2020: 1 Vision | 10 Aktionsfelder | 18 Leitprojekte

#### AKTIONSEELD 1

##### Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft

1

- Ortsteil-Agenda: Bürgerbeteiligung auf Ortsgemeindeebene
- Standortentwicklung auf Teilregions- und Gemeindeebene
- Inwertsetzung des Raumes

#### AKTIONSEELD 2

##### Vernetzte Region u. Verkehrsachsen

2

- Vernetzte Region
- Ausbau Breitbandinternet
- Verkehrsleitbild

#### AKTIONSEELD 3

##### Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum

3

- Klima-, Boden- u. Waldschutzstrategie im Vulkanland
- Herkunftsgeprägte u. zukunftsfähige Landwirtschaft

#### AKTIONSEELD 4

##### Energievision 2025

4

- Maßnahmeplan Energievision Vulkanland 2025
- Nachhaltige Mobilitätsmodelle

#### AKTIONSEELD 5

##### Betriebliche Kooperationen u. Wertschöpfungsketten

5

- Wirtschaftskraft Kulinarik
- Wirtschaftskraft Handwerk

#### AKTIONSEELD 6

##### Qualifizierung und Fachkräfte mit Zukunft

6

- Facharbeiterstrategie und Jugendbeschäftigung

#### AKTIONSEELD 7

##### Regionales Innovations- u. Wissensmanagement

7

- Innovationsregion Vulkanland

#### AKTIONSEELD 8

##### Markenentwicklung u. Bewusstseinsbildung

8

- Markenpflege Vulkanland

#### AKTIONSEELD 9

##### Leben und Kultur in den Jahreszeiten

9

- Inwertsetzung der Lebenskultur

#### AKTIONSEELD 10

##### Gesundheit und Tourismus

10

- Gesunde Region und Gesundheitstourismus
- Spuren der Vulkane

